

Andi's Jazz-Ecke

Rezensionen - News - & mehr
www.jazzer.eu



Triotonic: Homecoming

CD-Besprechung von Jazzecke.eu

Sänger/Formation: Triotonic

CD-Titel: Homecoming

Besprechung:

Herb Geller sagte einmal etwas sehr Treffendes in einem Interview:

"Aber im Jazz geht es um Ausdruck, um Gefühl. Energie ist keine Emotion."
[Jazzpodium, September 2006].

Und genau diesen Ausdruck, Gefühl und Aussage präsentieren Volkhard Iglseider am Piano, Horst 'Sandy' Sonntagbauer am Kontrabass und Bernhard Wittgruber am Schlagzeug. Mitnichten "Easy-Listening" findet sich mit "Homecoming" eine durchaus neue Form von ausdrucksstarkem Jazz.

Aufgeführt werden hier eigene Stücke mit viel Gefühl, nuanciert und unaufdringlich im Vortrag und immer dann expressiv, wenn in den Ensemblepassagen der gemeinsame Ausdruck quasi in die Instrumente fließt.

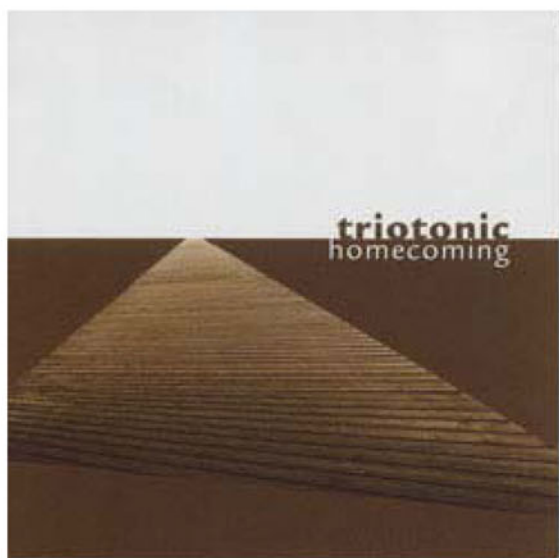
Kontemplativ, beruhigend ohne langweilig zu werden, dient alle Spielfertigkeit nur dem gemeinsamen Ausdruck.

Ein beeindruckendes Album, technisch sehr gut umgesetzt, und doch auch voller Rhythmus und Leben, wie beispielsweise in "Vain" oder auch im Titelstück mit einem exzellenten Wittgruber am Schlagzeug.

Und wie klug ein rhythmisch gezupfter Kontrabass ein Schlagzeug "befreien" kann, hört man in perfekter Manier auf dem Stück "Obsession".

Die gestrichene Variante auf "No Way Out From Eternity" ist Stimme und Stimmung zugleich.

Prägend ohne aufdringlich zu sein, exzellent im Spiel und kraftvoll, wenn es das Stück verlangt, zeigt Volkhard Iglseider am Piano, dass zeitgenössisches Pianospiele auch heute noch eine eigene Stimme haben kann.



Bewertung:

Musik:	Technik:	Gesamt:
1	2	1

**Note 1: Übertrendend; Note 2: Sehr gut; Note 3: Gut;
Note 4: Akzeptabel; Note 5: Schlecht; Note 6: Grausam**